

**Bürgerverein Mosigkau e. V.**



# **MOSIGKAUER BOTE**

**10. Jahrgang Nr. 33 Januar/Februar/März 2018**



## **Wünsche zum neuen Jahr**

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit. Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid. Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.

Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was. Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh. Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du. Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut. Und Kraft zum Handeln - das wäre gut. In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.

Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht. Und viel mehr Blumen, solange es geht. Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät. Ziel sei der Friede des Herzens. Besseres weiß ich nicht.

(Peter Rosegger, 1843-1918)

**Der Bürgerverein Mosigkau e. V. wünscht allen Mosigkauerinnen und Mosigkauern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2018**



Stadtsparkasse Dessau  
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768  
BIC-Nr.: NOLADE21DE  
VR: 2015 AG Stendal  
St.-Nr. 114/143/07932  
E-Mail: [buergerhaus@mosigkau.net](mailto:buergerhaus@mosigkau.net)  
Web: [www.mosigkau.net](http://www.mosigkau.net)

Bürgerverein  
Mosigkau e.V.  
Knobelsdorffallee 4  
06847 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/ 5167175  
Fax: 0340/ 5167176

# VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

## JANUAR

**03.01.2018**

16.00 Uhr

**Treff der Leseratten**

im Bürgerhaus

**11.01.2018**

17.00 – 20.00 Uhr

**Blutspendenaktion** (öffentlich) im Bürgerhaus

## FEBRUAR

**01.02.2018**

19.00 Uhr

**Vortrag „Krankes Herz – was tun?“**

Referent: Dr. med. Frank Menzel - Dessau

Facharzt für Kardiologie, Angiologie und Innere Medizin

im Bürgerhaus (öffentlich) – *Unkostenbeitrag: 3,00 €*

**07.02.2018**

16.00 Uhr

**Treff der Leseratten**

im Bürgerhaus

## MÄRZ

**14.03.2018**

14.00 Uhr

**Vorgestellt: die Schriftstellerin Regina Elfryda**

**Braunsdorf** - Lyrik und Prosa – Leben und Werk,

Vorlesung (öffentlich) im Bürgerhaus

**18.03.2018**

17.00 Uhr

Einlass:

ab 16.30 Uhr

**Kabarett-Satireabend mit der**

**Humoristin Josefine Lemke**

**„Retro-Show – Erinnerungen**

**an Helga Hahnemann“**

im Bürgerhaus (öffentlich)

Eintritt: 15,00 €

*Kartenreservierung ab sofort bis*

*01.03.2018 im Bürgerhaus oder*

*jederzeit auf den Anrufbeantworter*

*sprechen oder per E-Mail*

*[buengerhaus@mosigkau.net](mailto:buengerhaus@mosigkau.net)*



**22.03.2018**

15.00 Uhr

**Osterbasteln „für Jung und Alt“**

im Bürgerhaus (öffentlich)

**23.03.2018**

15.00 Uhr

**Frühlingssingen** (öffentlich)

Einlass: ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus – *Anmeldung*

*erforderlich bis 02.03.2018 im Büro Ortschaftsrat*

**24.03.2018**

10.00 Uhr

**Preisskat im Bürgerhaus** (öffentlich)

Leitung: Erhard Dautz; *Preisgeld: 5,00 € -*

*Anmeldung erforderlich bis 13.02.2018 im Bürgerhaus*

*oder jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen oder*

*per E-Mail [buengerhaus@mosigkau.net](mailto:buengerhaus@mosigkau.net)*

**28.03.2018**

17.00 Uhr

**Ostereier gestalten für Erwachsene nach**

**sorbischem Brauchtum**

im Bürgerhaus (öffentlich) – *Anmeldung aufgrund*

*begrenzter Kapazitäten erforderlich bis 23.03.2018 im*

*Bürgerhaus oder jederzeit auf den Anrufbeantworter*

*sprechen oder per E-Mail [buengerhaus@mosigkau.net](mailto:buengerhaus@mosigkau.net)*

## VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

- 26. und 27. 01.2018 Mosigkauer Karneval 2018**(öffentlich)  
jeweils 19.22 Uhr beim TSV Mosigkau 1894 e. V. im Sportheim  
**am 28. 01.2018** 14.00 Uhr
- 01.03.2018 Stammtisch der Vereine Mosigkaus**  
18.30 Uhr beim Heimatverein Mosigkau e. V. – Anhalter Straße 22
- 31.03.2018 Osterfeuer** beim Naturbad e. V. Mosigkau (öffentlich)

## VORSCHAU AUF TERMINE IN MOSIGKAU

- 08.04.2018 Eierkullern „Kleine Ostern“** auf der Chörauer Platte  
14.00 Uhr Heimatverein Mosigkau e.V. (öffentlich)
- 14.04.2018 Mountainbike Rennen**
- 28.04.2018 17. Floh- und Büchermarkt**  
Bürgerverein Mosigkau e. V.

## VORSCHAU AUF TERMINE IN ALTEN UND KOCHSTEDT

- 05.02.2018 Winterwanderung auf dem Naturlehrpfad mit**  
14.00 Uhr **Junkers-Ehrung** (öffentlich) in Alten  
Ort: Naturlehrpfad, Treffpunkt: Endstelle Straßenbahn
- 03. und 17.02.2018 Karneval** im „Grünen Baum“ (öffentlich)  
20.11 Uhr mit den Freunden des Karnevals in Kochstedt
- 15.03.2018 Vortrag: "Funkaufklärung in Dessau"** (öffentlich)  
18.00 Uhr Peter Blümer, Militärhistorische Museum Anhalt e.V.  
Ort: Veranstaltungsraum Heimatmuseum Alten

## TERMINE ORTSCHAFTSRAT

- 29.01.2018** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**  
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)
- 26.02.2018** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**  
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)
- 26.03.2018** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**  
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

### **Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros für Bürgeranliegen:**

- Montag 13:30 – 18:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 15:00 Uhr  
**Postanschrift:** Ortschaftsrat Mosigkau  
Knobelsdorffallee 4  
06847 Dessau-Roßlau
- Telefon:** 0340/5612323 /bitte den Anrufbeantworter nutzen  
**Fax:** 0340/5167154  
**E-Mail:** [or\\_mosigkau@dessauweb.de](mailto:or_mosigkau@dessauweb.de)

### **Öffnungszeiten des Jugendtreffs:**

- Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 15:00 – 22:00 Uhr



# Was ist denn heut´ in Mosigkau los?

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,  
wie oft hört man den Satz „hier in Mosigkau ist überhaupt nichts los!“  
Ist das wirklich so?

Der Bürgerverein hatte im Bürgerhaus viele Veranstaltungen im Angebot. Im Januar einen Pianoabend „Fingerfood aus drei Jahrzehnten“, im Februar ein musikalisches Hausschlachtfest. Im März begeisterte Josefine Lemke mit ihrem Kabarett-Satireabend „Selten so gelacht“ und im November das Kabarett „Die Leipziger Pfeffermühle“ mit „Wir verschlafen das“. Im Oktober fand das allseits beliebte Schäferfest statt. Im April und im September konnten Sie den



Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“



Flohmarkt im Ehrenhof des Schlosses

Floh- und Büchermarkt im Ehrenhof des Schlosses besuchen – oder daran teilnehmen. Im Februar, Juni und November wurde Preisskat gespielt. Für Jung und Alt fanden im März (Ostern) und Dezember (Weihnachten) Bastelnachmittage statt. Im März gab es die Frauentagsfeier und im November das Weihnachtssingen – jeweils tatkräftig

unterstützt von den „Mosigkauer Heidesängern“. Vorträge wurden im April (Krankenhausthygiene) und im September (Höfische Etikette) gehalten. Im Dezember gab es wieder ein sehr gut besuchtes „Festliches Konzert zum 1. Advent“ (diesmal mit der Violinistin Myra van Campen-Bálint und dem Pianisten Christian Hammer). Die „Leseratten“ trafen sich jeden Monat im Bürgerhaus.



Osterbasteln

Auch die anderen Vereine im Ort bereicherten mit Ihren



Fischerstechen

Veranstaltungen das Leben im Ort. Neben der Sicherung des Badebetriebes im Naturbad Mosigkau veranstaltete der Naturbad Mosigkau Verein im April das bei Alt und Jung beliebte Osterfeuer und im August das „Fischerstechen“.

Der Heimatverein Mosigkau veranstaltete im April das „Eierkicken“ auf der Chörauer Platte, führte im Mai eine Fahrradtour „Rund um Mosigkau“ durch, im Oktober den Heimatabend „Vortrag über Schwester Pauline“, im November die Gedenkveranstaltung zum „Volkstrauertag“ und im Dezember den überregional bekannten und beliebten „Advent in den Höfen“.



Eierkullern auf der Chörauer Platte

Beim TSV 1894 Mosigkau gab es neben dem regulären Spielbetrieb im Februar die traditionelle Karnevalsveranstaltung.



Mannschaftsfoto des Mosigkauer HSV

Der Hundesportverein Mosigkau führte im Mai die Frühjahrsprüfung und im Oktober die Herbstprüfung durch. Die Highlights beim HSV waren im Mai das Turnierhundesport THS-Turnier und im November der

Stadtpokalkampf der Dessauer Hundesportvereine.

Außerdem wurden durch die Mosigkauer Vereine das Mountainbike Rennen im April und das Weltkindertagsfest des Dessauer Westens (in diesem Jahr fand es in Dessau-Alten statt) im September unterstützt.



Weltkindertagsfest in Dessau-Alten

**Also, liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer – Ihr seht, es ist allerhand los in Mosigkau.**

Wir vom Stammtisch der Vereine hoffen auf Eure tatkräftige Unterstützung aller Vereine in den kommenden Jahren – vor allem durch Eure Teilnahme an den mit viel Liebe und Engagement vorbereiteten Veranstaltungen. Ihr könnt Euch über den „Mosigkauer Boten“, der jeweils Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember erscheint, die mit der Werbung verteilten Flyer und die Plakate in den Aushängen informieren.



Schäferfest im Bürgerhaus

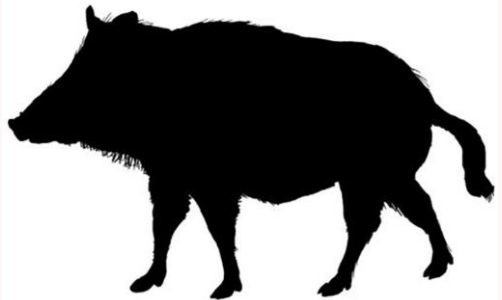
Euer Stammtisch der Vereine Mosigkau

# Neie Mosigksche Jeschichten

## Was bei uns in'n Schlossjaartn so passiern tut

Anne wahre Bujähmheet aus  
Mosaicke will ich Eich nu vorzähl'n.  
's passierte vor an paar Jahre  
an'n scheen'n  
Altweiwersommersonnahmd.

Dor Schlossjärtner saß mit seine  
Familje un oh noch anne Heerte  
Besuch in sein kleen'n Hausjaartn  
hingers Haus bei 's Friehtstick.



Alle hattn sich schont schmuck jemacht, weil se noch uf anne  
Hochzeit injelaan warn, wu se denne jelei hin machen wulltn.  
Wie se so palawern un sich nischt weiter dachtn, roffs plötzlich  
durch de Hecke: „Ist das Ihr Wildschwein?“ Se kuhktn durch de  
Hecke un sahn an Mann aus Mosaicke mit an Kind in  
Schockinganzock.

De Frau Järtner junk nah's hintere Jaartntierchen un kuhkte raus. -  
Se fuhl bahle in Ohnmacht un kunnes jarnich jloom: Da war doch an  
leibhaftiger kleener Ewwerlefer (jugendliches Wildschein) un wiehlt  
bei de Hecke rum.

Dor Schlossjärtner nahmb nu trapp sein Handy un roff rinksrum bei  
de inschläjigen Dellefonnummern in Dessau an. Hä mellete, dass  
bei'n in Schlossjaartn von Mosaicke an junkes un ziemlich zutrauliches  
Wildschwein sein Unwäsn treim täte.

Keener von de Anjeroffnen kunne so recht was dadorku sahn. Hä  
krichte dann an paar annere Nummern jesaht, wo mor anrufrn kennte  
in so an Fall. Da hattnsn oh anne Nummer jejähm, wo sich dor  
Dierschutz mellete.

Awwer unse Järtner sahse immer nur nee! nee! - un dassers sehr  
jährrt sähn täte, wensses Schwein hier ma wegholn täten. De  
Frauens in 'n Hausjaartn warn dorweile aus Angst vors Wildschwein  
un vor de Dollwut uffn Tisch un de Bänke jestiejen und kuhkten von  
ohm, was nu passiert. 's Schwein pfliechte dorweile de Ähre  
zwischen de Eibe, Sießkarsche un Birke um. Endlich hosse dor  
Järtner anne Nummer von an mosigkschen Jäjer jewählt.

Der kamb oh jelei an, kuhkte sichs Schweinchen an un steckte sich  
erschtmal anne F6 an, weiles nich jloom kunne...un roochte...

Nah an kleenes Weilichen frahte denne unsn Schlossjärtner na anne Waffe... „Was, anne Waffe?“ frahte entsetzt dor friedliche Järtner. – Un denne meente, ob's denn oh anne Mistjawwel täte? ... Nee, nee, das jinge jarniche! sahte da dor Jäjer.

Dor Schlossjärtner ewwerlähete nu hin un her, bisn infuhl, dass ja noch an ahles Andenkn an sein Jroßvater Hauptmann Schmidt lähn hosse, nämlich den sein'n ahln Wehrmacht- Ehrndolch... Ob der was nitzn täte?

Dor Jäjer meente ja, mor kenns vorsuchn. Da junk dor Järtner rin in seine Stowwe, treckte sich trapp de ahle Latzhose ewwer de schicken Sachen, jab sein'n Jast oh noch eene un schnappte sich 'n Ehrndolch von 'n Jroßvater. Un trapp wedder naus.

De Frauen standn immer noch uffn Tisch un 's Schwein war inzwischen in'n Järtner sein'n Hausjaartn rinjerannt. Nu wiehlte's in de Blumrabatte unners Wohnzimmerfenster rum. Dor scheene Parickenstrauch sahk janz zerfranst aus.

Unse mosigkscher Jäjer nahmb nu 'n Ehrndolch un meente, der jeht jut zu's Vorhaam.

's Junkschwein war dorweile an de Mauer unner de Birke jerannt un schniffelte un wiehlte da rum. Zum Jelicke kunnes nu nich sähn, dass sich dor Jäjer vun hingene ranschleihn tat.

Hä risses mit de linke Hand ans linke Hingerbeen, so dasses unner de Birke lankhin fuhl. 'N Ehrndolch inne rechte Hand, un nu 's Schwein von hingene in 'n Hals jestochn!... Eenma isses noch uffjesprungn, un noch eenma hatte's erdolcht. Denne war's tot. Janz stille lak nu dor Wühler da.

Dor Jäjer machte sich fort, weile anne Wanne un an Fahrzeik holn wulle. Justemank kamb noch an annerer Jäjer, der oh noch was dorzu saren wulle..., awwer alles hosse sich dann uffjeklärt un junk sein'n Jank.

Als de neie Woche anjefang' hosse, vorzählte dor Schlossjärtner seine Mitarweederinnen vuns Wildschweinerläbnis. – Da sahte doch eene von se: „Ach, das war woll denne das Schwein, was mor jesähn hossen, wo's bei uns an 'n Hanfjaartn länkrunner jemacht is?“

Hosse schonma eener jedacht, dass sich an Schlossjärtner so sähre mit an Wildschwein bufassn muss?

De Jeschichte ward järnt immer wesser vorzählt, un wenn hier Ähnlichkeetn mit jetzt lähmde Personen uffträtn tun, dann isses an reiner Zufall.

An scheenes Neies Jahr winscht Eich Mosigkschen Eire Kristina Schlansky!



# Weltkindertagsfest 2017 eine Initiative des Dessauer Westens



Am 16. September 2017 stand in Dessaus Westen alles unter dem Motto „Kinder gestalten ihre Heimat“. Von 11 bis 16 Uhr fand auf dem Sportplatz (ehemals Eintracht) an der Großen Schaftrift in Alten ein großes Kinderfest zum Weltkindertag statt.

Mit zahlreichen tollen Angeboten für Kinder und Eltern wurde das Veranstaltungsgelände zu einer



Für das leibliche Wohl war gesorgt

darauf aufmerksam, dass „Kinder gestalten ihre Heimat“ ebenfalls ein elementares Grundbedürfnis für eine kinderfreundliche Gesellschaft ist. Diese basiert vor allem auf der Achtung und dem Respekt vor Kindern und deren Rechten. Alle Mädchen und Jungen haben die gleichen internationalen verbrieften Rechte und brauchen ein Umfeld, das sie willkommen heißt und ihre Entwicklung fördert – egal, ob sie in Deutschland oder in einem anderen Land der Welt geboren wurden.



der Höhepunkt wie in jedem Jahr – das gemeinsame Aufsteigen lassen der „Wünscheballons“

großen Spielwiese für Groß und Klein. Dabei war es ein besonderes Anliegen der Veranstalter, auf die internationalen Kinderrechte an diesem Tag hinzuweisen. Dazu hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich auf eine Kinderrechte-Entdeckungsreise zu begeben und die zahlreichen Angebote für Kinder und Eltern zu nutzen.

Das Motto des Weltkindertages macht



Alle hatten Spaß!

Die Initiative Bildung und Leben in Dessaus Westen besteht aus den Heimatvereinen Alten, Kochstedt und Mosigkau, dem Bürgerverein Mosigkau, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Horten und einzelnen Kultur- und Sportvereinen aus den Stadtteilen Alten, Kochstedt, Mosigkau und Zoberberg. Die Mitglieder der Initiative haben, wie im letzten Jahr ein stadtteilübergreifendes Fest veranstaltet, zu dem alle Kinder, Eltern, Anwohner und Freunde eingeladen waren.

**Das Weltkindertagsfest 2018 findet übrigens in Kochstedt statt – in der Lichtenauer Straße 60 – auf dem Gelände des TuS Kochstedt e. V.**

Organisationsteam Kindertag Dessauer Westen

***Ihr Ansprechpartner für alle  
Hochbauarbeiten:***



**BAU  
HAASE** GmbH

Tel.: 0340 - 51 33 11  
[www.bauhaase.com](http://www.bauhaase.com)

- Mauerwerkstrockenlegung
- Umbau und Sanierung
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten

***Und für Fragen zum Thema  
Tiefbauarbeiten:***



**dessca**

- Kanalbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Abbruch

Tel.: 0340 - 261 639 71  
[www.dessca.de](http://www.dessca.de)

## Es ist die Zeit vor dem Jahreswechsel –



eine Zeit der Besinnung, der Freude, der Wärme – und eine Zeit der Dankbarkeit.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die uns in diesem Jahr bei der Gestaltung des Kindergartenalltags und der Durchführung besonderer Aktionen unterstützt haben.

Durch Ihre Hilfe konnte wiederholt die Altpapiersammelaktion organisiert werden (am 24.11.2017 kamen 280,- € Erlös heraus).

Die Kinder erlebten besondere Angebote bei Familie Zunft, Familie Winkelmann und Familie Schmidt zum Thema „Schätze der Natur“.

Aber auch bei der Feuerwehr in Mosigkau und auf „Opa Richters“ Bauernhof gab es viel zu sehen und zu erfahren.

Gemeinsam mit den Eltern, den Helfern und natürlich uns Kindern verlebten wir gemütliche Stunden auf unserem Weihnachtsmarkt, um die schöne, ruhige und besinnliche Adventszeit einzuläuten und das Jahr mit Waffeln, Punsch und anderen schönen Dingen langsam zu verabschieden.

Bis es dann aber soweit ist, genießen wir noch die verbleibende Zeit mit Geschichten und Märchen, Lichterglanz und hoffentlich ganz viel Glück und Zufriedenheit.

„Die Mosigkauer Schlosskinder“

## Stadtpokalkampf beim HSV Mosigkau

Am 04.11.17 war der HSV Mosigkau Ausrichter des Dessauer Stadtpokals. 10 Mannschaften aus 5 Dessauer Vereinen wollten die Besten unter sich ermitteln.



Torsten mit  
Ossira

Die teilnehmenden Teams kamen von der Ortsgruppe Dessau-Törten, vom Landhaus, vom SV Parneke, vom HSV Dessau- Süd und vom HSV Mosigkau. Insgesamt gab es neun kleine und eine große Mannschaft.

Für die Mannschaften, die einen Schutzhund im Team hatten, leistete Torsten B. als Schutzhundhelfer eine sehr gute Arbeit.

Für den HSV Mosigkau gingen Lothar D. mit Qvina als BH- Hund (Begleithund) und Sylvia P. mit Ossira im Schutzhund an den Start.

In der zweiten Mannschaft starteten Lothar D. mit Glenn in der Fährte und Claudia Sch. mit Alice als BH-Hund.

Die zweite Mannschaft der Mosigkauer konnte mit einer sehr guten Fährtenarbeit (96 Punkte) und ebenso guten Begleithundvorführung (54 Punkte) den Kampf um den Pokal der kleinen Mannschaften für sich gewinnen.

Die erste Mannschaft des HSV Mosigkau konnte sich, mit insgesamt 140

Punkten, im Mittelfeld platzieren.  
Der Pokal der großen Mannschaften ging,  
weil konkurrenzlos, an den SV Parnekel.  
Alles in allem war es eine gelungene  
Veranstaltung.

Beim gemütlichen Zusammensein waren  
sich alle einig, wie wichtig solche  
Veranstaltungen sind, um den  
Zusammenhalt der Dessauer Vereine zu  
stärken und die Zusammenarbeit zu fördern.

Manuela Kempf –HSV Mosigkau



von links nach rechts Lothar,  
Claudia, Sylvia, Torsten

## **Liebe Mosigkauerinnen, liebe Mosigkauer,**

zum Jahresende zieht man gerne Bilanz. Auch die Mitglieder des Bürgerverein Mosigkau e.V. möchten dies tun.

Die zur Mosigkauer Tradition zählenden Floh- und Büchermärkte im Frühjahr und Herbst werden immer wieder gern von privaten Händlern genutzt, um ihre Ware anzupreisen. Viele Mosigkauer, auch Kinder kommen hier ins Geschäft. Die tolle Atmosphäre im Ehrenhof des Schlosses lädt zum Verweilen am Kuchenbuffet des Vereins ein. Bei den vielen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die uns nicht nur hier, sondern auch bei anderen Veranstaltungen unterstützen, möchten wir uns ganz besonders bedanken. Ebenso bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, die mit ihrer Zustimmung zum Erfolg beiträgt.

Auch unser Schäferfest im Oktober entwickelt sich zu einer gern besuchten Veranstaltung, bei der wir auf die Ursprünge des Bürgerhauses und dessen Entwicklung aufmerksam machen.

Für unsere Seniorinnen und Senioren haben wir auch 2017 wieder eine Frauentags- und Weihnachtsfeier, gemeinsam mit den „Mosigkauer Heidesänger“, durchgeführt.

Die aus verschiedenen Repertoires angebotenen Vorträge, musikalischen Abende und Kabarettveranstaltungen im Bürgerhaus waren stets ein Highlight und tragen dazu bei, das kulturelle Leben im Ort zu bereichern und zu stärken.

Bei den Veranstaltungen sowie bei der Gestaltung unserer Vereinsarbeit, werden wir von vielen Mitgliedern und Helfern tatkräftig unterstützt. So auch von Herrn Bresching, der uns bei der Gestaltung unserer Web-Seite [www.mosigkau.net](http://www.mosigkau.net) sehr unterstützt hat.

Vielen Dank auch den ca. 60 Bürgerinnen und Bürger, die 2017 in unserem Bürgerhaus Blut gespendet haben.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön vor allem an unsere Vereinsmitglieder, an unsere Partner, dem Ortschaftsrat Mosigkau, den mit uns kooperierenden Unternehmen und Vereinen aus Mosigkau, Alten, Kochstedt und Chörau sowie an die Nutzer und Besucher unseres Bürgerhauses.

Auch 2018 werden wir unsere Veranstaltungen wieder organisieren und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der Vorstand des Bürgervereins Mosigkau e.V.



## Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

**Postanschrift:** Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

**Ansprechpartner:** Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

**Telefon:** **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

**Fax:** 0340/5167176

**E-Mail:** [buergerhaus@mosigkau.net](mailto:buergerhaus@mosigkau.net)

**Bürozeiten im Bürgerhaus:** jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

### Verleih der Bierzeltgarnituren:

**Telefon:** 0157 86 77 69 10 – Ewald Feder

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).  
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

**Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:**

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

### Praxis für Physiotherapie



#### Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33  
06847 Dessau (Mosigkau)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr  
& nach Vereinbarung  
Tel.: 0340 / 51 11 12



#### Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,  
Lohnabrechnung, Büroorganisation

#### Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6  
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0340 - 85 91 64 67  
Mobil 0178 - 33 83 721  
[info@buerodienst-uhlig.de](mailto:info@buerodienst-uhlig.de)  
[www.buerodienst-uhlig.de](http://www.buerodienst-uhlig.de)

ausschl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 3 & 4



BESCHRIFTUNGEN | WERBEANLAGEN | TEXTILDRUCK | GRAFIK | DRUCKMEDIEN

Robert-Bosch-Str. 59  
06847 Dessau-Rosslau  
Tel. 0340 - 57 10 995  
Fax 0340 - 57 10 996

[www.horizont-werbung.de](http://www.horizont-werbung.de)

[info@horizont-werbung.de](mailto:info@horizont-werbung.de)



Werner Georges  
Graben vor dem Eselsforth

**Herausgeber:** Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Siegfried Büttner, Manuela Kempf, Antje Schumann